

Kiara Kioshi

Von theanimegirlalex

Inhaltsverzeichnis

Prolog: Prolog	2
Kapitel 1: Kapitel 1: Neue Schule!!	4
Kapitel 2: Kapitel 2: Bekanntschaften mit Vampiren	5

Prolog: Prolog

Prolog:

Es ist kalt, eiskalt. Ich kann meinen Atem sehn.
Meine Hände tun weh, sie sind eingefrohren. Ich spüre meinen ganzen Körper nicht mehr. Es ist dunkel, sicherlich ist es schon sehr spät. Ich sehe Sterne im Himmel. Glitzern und Funkeln in aller Pracht. "Wunderschön!". Das ist das einzige was ich raus bringen kann.

Vor mir ist alles weiß. Es hat geschneit. Eine wunderschöne Decke aus Schnee. Wie ein wunderschöner weißer Teppich. Ich seh wie, viele kleine weiße Punkte vor meinen Augen runter auf den Boden fallen. Schneeflocken. Es schneit.

Plötzlich ist mein Gesicht nass. Ich fasse mein Gesicht an. Tränen! Weine ich etwa? Wie kann das sein? Ich habe noch nie geweint. Nicht seit.... Das was vorhin geschehen ist.

Ich seh alles noch direkt vor mir. Blut! Überall Blut! Das ganze Haus ist voller Blut! Frisches Blut! Menschen Blut! Um genau zu sein das Blut meiner Familie.

Erinnerung:

« "Versteck dich!", flüstert mir meine Mutter zu. "Wieso Mama?", frage ich. "Es sind böse Menschen im Haus.". "Böse Menschen?", frag ich. "Ja, diese Menschen sind sehr gefährlich. Es sind Vampire!", antwortet meine Mutter. "Vampire? Aber die gibt es nicht, oder?". "Doch es gibt sie und sie sind sehr gefährlich. Und jetzt versteck dich unterm Bett und mach keinen Laut. Ich komm dich holen wenn alles vorbei ist.". Das ist das letzte was ich von meiner Mutter höre. Sie gibt mir einen Kuss auf die Stirn und geht die langen Treppen runter. Ich höre wie meine Eltern kämpfen. Nach 10 Minuten höre ich nichts mehr. Es kommt mir wie Stunden vor. Ich beschließe aus meinen Versteck raus zu kommen. Ich geh die Treppen runter.

Ich traue meinen Augen nicht. Überall Blut! Ich geh zum Wohnzimmer. Vor mir seh ich zerstückelte Leichen. Aber nicht irgendwelche Leichen. Nein! Es sind die Leichen meiner Eltern. Nicht nur die, sondern auch die Leiche meines Bruders. "Mam, Dad, Kaito!", ruf ich. Ich laufe zu den Leichen.

Plötzlich höre ich Schritte. Ich dreh mich um und seh in das Gesicht der Mörder. Sie kommen immer näher. Ich steh auf und lauf aus dem Zimmer, dabei werde ich von den Mördern meiner Familie verfolgt. Es sind 3. Eine Frau und zwei Männer. Ich lauf aus dem Haus ohne mich umzudrehn. Immer weiter ohne Ziel.»

Wieso? Was ist passiert? Warum hat man sie getötet?

Die warmen, sicheren Tränen kullern von meinem Gesicht runter zum Boden wo sie dann auf den wunderschönen, weißen Schnee fallen.

"Mam, Dad, Kaito!", rufe ich.

“Ich bin allein!”, flüstere ich immer wieder zu mir. “Niemand mehr ist jetzt bei mir!”. Ich weine weiter bis ich keine Tränen mehr habe. Ich spüre die Kälte nicht mehr. Ich fühle ein Stechen in meiner Brust. Dort wo normalerweise mein Herz ist.

Fühlt sich so allein sein an? Ich weiß es nicht. Ich war bis jetzt noch nie allein! Seit ich gebochen wurde war immer jemand bei mir. Ob meine Mutter, mein Vater oder mein zwei Jahre älterer Bruder, Kaito.

Ich sehe immer verschwommener. Alles um mich herum wird dunkel. Ob das wohl an der Kälte liegt? Die Welt um mich herum wird dunkel. Ich falle um. Meine Augen fallen immer wieder zu. Das wach bleiben fällt mir immer schwerer. Bis meine Augen ganz zu fallen.

Kapitel 1: Kapitel 1: Neue Schule!!

Kapitel 1: Neue Schule!!

Ich stehe vor einer großen Treppe. Die Treppe zu meiner neuen Schule. Ein neues Leben. Hier beginnt meine neue Geschichte.

Ich steige die schon fast endlos große Treppe rauf. Ich stehe vor dem Tor der Schule. Eher gesagt der Akademie. Ab dem heutigen Tag werde ich hier wohnen und zur Schule gehen.

Ich suche das Büro des Rektors. Aber wo suchen?
Frage ich vielleicht jemanden?

Das Licht der Tagessonne strahlt überall hin. Die Sommer Sonne. Es ist gerade mal zehn Uhr und trotzdem scheint sie so stark. Die ganze Landschaft wird von den Sonnenstrahlen bedeckt. Einfach wundervoll. Und dieser milde Wind der meine Haare schon fast zum schweben bringt.

«Darf ich mich vorstellen?

Ich bin Kiara Kioshi und bin gerade mal 15.

Ich habe schulterlange braune Haare und braune Augen, die grün sind wenn ich meine Arbeits Uniform anziehe. Ich bin eher klein. Seit dem Vorfall von vor 11 Jahren weiß ich über die Existenz der Vampire bescheid und habe mich dessen auch schon erkundigt. Ich habe mir auch mit dem Geld, das ich erarbeitet habe, eine Waffe gekauft. Um genau zu sein, ist es ein Messer das gut gegen Vampire und Menschen ist. So zu sagen als Doppelschutz. Man weiß ja nie.

Ich habe für ungefähr fünf Jahre in einem Restaurant gearbeitet und habe dort genug Geld verdient, um jetzt auf eine Schule zu gehen um später mal etwas aus meinem Leben machen zu können. Und ich hoffe das ich das auch schaffe.

Freunde habe ich keine und hatte auch noch nie welche. So etwas wie Freunde braucht man im Leben auch nicht. Heißt aber nicht das ich mir nie welche gewünscht habe. Aber jetzt mal weiter mit der Story.»

Endlich habe ich das Büro des Rektors gefunden. War aber auch nicht so einfach.

Ich klopfe an die große Hölzerne Tür. "Hereeeeeiiiiinnn!". Ich öffne die Tür und gehe in das Zimmer. Ich schließe sie hinter mir wieder zu und betrachte das Zimmer. Bis....

Kapitel 2: Kapitel 2: Bekanntschaften mit Vampiren

Kapitel 2: Bekanntschaften mit Vampiren

Ich betrachte das Zimmer. Ein normales beige eingestrichenes Zimmer. Hinten jeweils links und rechts sind Regale, die voll mit Büchern gestopft sind.

Und ganz hinten ist ein Fenster. Vor dem Fenster ist ein Schreibtisch, in dem hinten der Rektor steht.

In der Mitte des Zimmers ist ein Tisch, um den zwei Sofas sind.

In den zwei Sofas sind drei Personen.

In dem Linken ist ein Junge mit blonden, kurzen Haaren und eisblauen Augen, der mich irgendwie an Len Kagamine erinnert, seinem Ausdruck nach zum urteilen hat er sicherlich was getan was er nicht tun sollte. Neben diesem ist ein Junge mit kurzen orange-roten Haaren und bärenstein farbigen Augen, der den blonden Ausdruckslos ansieht. Auf dem rechten Sofa ist ein Junge mit dunkelbraunen etwas längere Haaren und rot-braunen Augen. Wenn Blicke töten könnten wäre der blonde schon längst tot.

Alle drei tragen eine weiße Uniform mit schwarzen Verzierungen und mit einer blutroten Kravatte. Ich weiß das alle drei Jungs Vampire sind. Der braun Haarige ist ein Reinblüter und die anderen beiden sind Level B's, anders ausgedrückt sind die beiden Adlige und wahrscheinlich schon fast wie die Diener des Reinblüters.

Zwischen der Tür und dem linken Regal. Ist ein anderer Junge mit grauen Haaren, die bis in die Schultern reichen, und violett-grauen Augen. Sein Blick ist mit Hass und Wut erfüllt als ob er jemanden gleich ermorden wird.

Er trägt eine schwarze Uniform mit weißen Verzierungen. Aber er trägt die gleiche Kravatte wie die anderen drei auf dem Sofa. Er ist auch ein Vampir, aber ein Level E. Was wohl geschehen ist?

"Oh, du musst wohl Kiara Kioshi sein?", fragt der Rektor plötzlich. Ich sehe mir den Rektor genauer an. Wahrscheinlich ist er mitte 30. Er hat dunkelblonde Haare die zu einem Zopf gebunden sind und blaue Augen. Er hat ein riesen großes Grinsen auf dem Gesicht. Und seine Augen glitzern vor Freude. Wenigstens ist er ein Mensch. Ob er weiß das er 4 Vampire vor sich hat? Kann mir eigentlich auch egal sein.

"Ja, das bin ich. Und sie sind dann wohl der Rektor?", sage ich. "Ja, ich bin der Rektor, Kaien Cross!", antwortet er und reicht mir die Hand. Ich nehme sie in meine und schüttele sie.

"Willkommen auf der Cross - Akademie!", fängt der Rektor an. "Wenn du fragen hast kannst du dich an die Vertaruensschüler also meine bezaubernde Tochter Yuki Cross oder an Zero Kiryu wenden. Zero ist der Junge neben dem Regal."

Ich geh zu Zero und halte meine Hand vor ihn. "Schön dich kennen zu lernen!"

Wir schütteln und die Hände. "Ok, der Junge Mann dort", er zeigt auf den blonden. "Ist Hanabusa Aido! Und neben ihm sitzt Akatsuki Kain!"

Ich geh auch zu den beiden und wir schütteln uns die Hände. "Guten Tag meine schöne", kommt es aus dem blonden.

"Und der junge Mann auf der anderen Seite mit den dunkelbraunen Haaren, ist der Hausvorstand der Night- Class, Kaname Kuran."

Kaname steht auf, kommt zu mir rüber und sagt. "Schön dich kennen zu lernen Kiara", er reicht mir die Hand. Nachdem ich auch diese geschüttelt habe, reicht mir der Rektor ein kleines Buch und spricht weiter "Das sind die offiziellen Regeln der Akademie. Lies dir sie bitte gründlich durch. Am wichtigsten ist das du ab 18 Uhr nicht mehr raus darfst. Nicht aus dem Gebäude und oder dem Grundstück! Hast du das verstanden?"

Das ist zwar eine etwas komische Regel, aber ich halte mich besser an alle. "Ja, hab ich. Ich werde mir die Regeln durchlesen."

"Ok, da du alles verstanden hast und alles auch schon geklärt ist wird dich Zero zu deinem Zimmer führen!", sagt der Rektor wieder etwas fröhlicher.

Zero sieht zwar nicht wirklich glücklich darüber aus.

Ich nicke und nimm meine Koffer in die Hand.

"Bis dann!", sage ich und verlasse mit Zero das Zimmer.